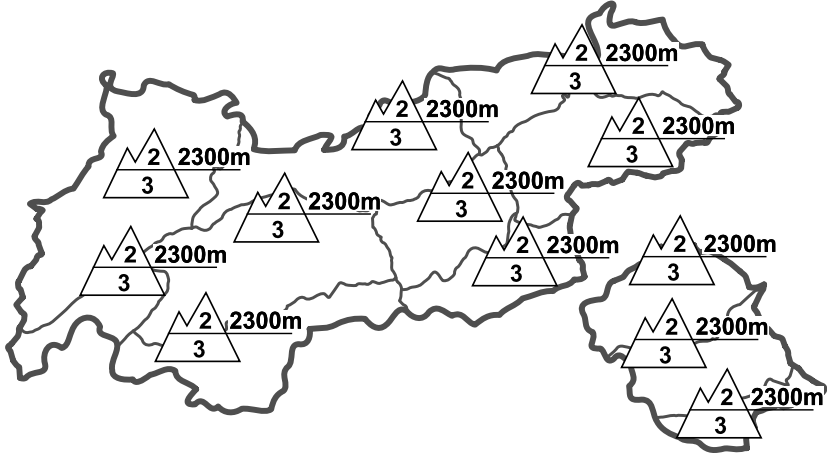






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 11. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Oberhalb von ca 2300m sind allgemein gute Verhältnisse anzutreffen. Einzelne Lockerschneerutsche aus steilem Felsgelände bedeuten örtlich eine mäßige Gefahr.

Die besonders in tiefen Lagen stark durchfeuchtete Altschneedecke und der labile Schneedeckenaufbau in nordgerichteten Steilhängen sind derzeit die größten Gefahrenstellen. In diesen Geländeabschnitten muß der Tourengeser mit einer örtlich erheblichen Lawinengefahr rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Störungsdurchgang brachte den höheren Regionen Nordtirols bisher bis 5cm Schneezuwachs. Dieser liegt in tiefen Lagen und Sonnenhängen auf einer meist stark durchfeuchteten Altschneedecke. Infolge der Schwimmschneeschicht bleibt auch schattseitig eine erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Störungsausläufer aus Nordwesten beeinflussen heute den Alpenraum. Es ist reichlich bewölkt, in Nordtirol wird es zeitweise regnen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. Schwacher bis mäßiger West- bis Nordwestwind. Temperatur in 2000m -2, in 3000m -7 Grad.

TENDENZ

-

-